

<b>MW77: Verhaltensökonomie</b>				<b>Studiengang:</b>	M
<b>Modultyp:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b>	<b>Workload:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b>	
Wahlpflicht	8	240	3.	Ein Semester	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>			<b>Kontaktzeit:</b>	<b>Selbststudium:</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
Kurs 1: Grundlagen der theoretischen Verhaltensökonomie (2 SWS)			30 h	90 h	10
Kurs 2: Grundlagen der theoretischen Verhaltensökonomie - Übung (2 SWS)			30 h	90 h	10
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b>					
Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> <li>- insbesondere Modelle erklären, die verschiedene psychologische Grundlagen des ökonomischen Verhaltens abbilden,</li> <li>- anhand der eingeführten theoretischen Modelle ökonomische Fragestellungen aus verschiedenen Anwendungsfeldern eigenständig bearbeiten,</li> <li>- und Grundlagen für ein theoretisches Modell, eine empirische Untersuchung oder eine experimentelle Forschungsarbeit ausarbeiten.</li> </ul>					
<b>Schlüsselkompetenzen:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemlösungsfähigkeit</li> <li>- kritisches Denken</li> <li>- formale Modelle selbstständig analysieren</li> <li>- eigenständiges und kritisches Literaturstudium</li> <li>- Lern- und Leistungsbereitschaft</li> </ul>					
<b>Inhalte:</b>					
<b><u>Kurs 1: Grundlagen der theoretischen Verhaltensökonomie:</u></b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in Verhaltensökonomische Forschung und Forschungsmethode</li> <li>2. Referenzpunktabhängige Präferenzen</li> <li>3. Soziale Präferenzen</li> <li>4. Systematische Fehler bei der Vorhersage der eigenen Präferenzen</li> <li>5. Zeitpräferenzen und Selbstkontrollprobleme</li> <li>6. Strategische Naivität</li> <li>7. Ausgewählte Anwendungsbeispiele</li> </ol>					
<b><u>Kurs 2: Grundlagen der theoretischen Verhaltensökonomie - Übung:</u></b>					
Vgl. Inhalte von Kurs 1					
<b>Sprache:</b>					
Die Kurssprache ist Englisch.					
<b>Lehrformen:</b>					
Lehrvortrag, Selbststudium					
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>					

M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, Masterstudiengang Mathematik
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>
Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder zum Masterstudiengang „Mathematik“. Ein sehr gutes Verständnis der Mikroökonomie im Allgemeinen und der Spieltheorie im Besonderen ist erforderlich.
<b>Prüfungsformen:</b>
Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer sonstigen Prüfungsleistung.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b>
Regelmäßiger Besuch der Kurse und erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Alle Kurse finden i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt.
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
Dieser Kurs wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b>
Prof. Dr. Paul Heidhues.
<b>Sonstige Informationen:</b>
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE.

Stand: 26.02.2018